

Falls unzustellbar  
zurück an Absender

**Anschriften**

[www.reformiert-hannover.de](http://www.reformiert-hannover.de)

**Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde**

Vorsitz: Elisabeth Griemsmann  
Stellvertreter: Martin Goebel  
Nicole Windemuth, Tel. 350 59 90

**Büro:** Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich  
Di 14 - 17 Uhr  
Do 9 - 12 Uhr  
Tel. 21 555 88-0, Fax 21 555 88-19  
E-Mail: hannover@reformiert.de

**Diakonische Mitarbeiterin:**  
Monika Perrey-Paul, Tel. 21 555 88-15  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Mi 12 - 14 Uhr

**Ungarischsprachige Reformierte:**  
Pastor Daniel Csákvári, Tel. 47 47 949  
Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover  
E-Mail: dakvary@hotmail.com

**Konto der Gemeinde:** (Neu) 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 10  
**Konto für das freiwillige Kirchgeld:** 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 10  
**Konto der Stiftung der Kirchengemeinde Hannover:** 150 769 289, NORD/LB, BLZ: 250 500 00  
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

**Pastorin und Pastoren:**

**Elisabeth Griemsmann,** Tel. 21 555 88-13  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de  
**Martin Goebel,** Tel. 21 555 88-14  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de  
**Christoph Rehbein,** Tel. 21 555 88-16  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

**Verstreute Reformierte:**

Landkreis Nienburg:  
**Antje Donker,** Tel. 0511 / 27 906 58, Fax 27 909 02  
Zietenstraße 6, 30163 Hannover  
E-Mail: antje.donker@reformiert.de  
Landkreis Diepholz:  
Martin Goebel, siehe oben

# Unsere Gemeinde

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover



Aug. / Sep. 12

Waterlooplatz



Angekommen...  
Bienvenue Familie Rehbein!



## Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Liebe Gemeindeglieder, das Presbyterium hat sich im Juni zu einer Klausurtagung getroffen, um unabhängig von üblicher Tagesordnung Themen in Ruhe besprechen zu können: Der Kindergottesdienst, die Gemeindediakonie, die Finanzen und die Aufgabenverteilung innerhalb des Presbyteriums wurden aufgegriffen. Da diese Themen in größeren Zusammenhängen zu sehen sind, konnte zwar vieles benannt, aber nicht abschließend diskutiert werden.

Zum Kindergottesdienst wurde entschieden: Nach den Sommerferien wird nur einmal monatlich Kindergottesdienst angeboten, der dem unterschiedlichen Alter der Kinder in verschiedenen Gruppeneinteilungen gerecht zu werden versucht. Die Mitarbeitenden werden ihn kreativ gestalten. Zu diesem Kindergottesdienst sollen Familien eingeladen werden. Der Kindergottesdienst soll mit einem „etwas anderen Gottesdienst“ verbunden werden, der konfirmandenfreundlich gestaltet und auch für die ältere Generation offen sein soll. Am Konzept werden die Pastoren sowie Interessierte aus Presbyterium und Gemeindevertretung in nächster Zeit arbeiten. Die anderen Sonntage soll es Kinderbetreuung durch Mitarbeitende im Kindergottesdienst geben. Weitere Ehrenamtliche sollen dafür gewonnen werden.

Die „Winterkirche“ hat große Einsparungen beim Energieverbrauch gebracht (rund 2.500 Euro). Die gemeinsame Sitzung hat beschlossen, ab Silvester 2012 bis 24. März wieder Gottesdienst im Gemeindesaal zu feiern.

Ausgenommen davon ist Sonntag, der 20. Januar 2013, anlässlich der Auftaktveranstaltung zum 450. Jubiläum des Heidelberger Katechismus in unserem Gemeindezentrum. Verteilt über das Jubiläumsjahr sind Veranstaltungen geplant, darunter u.a. eine Wanderausstellung im Januar, Vorträge und eine Reise nach Heidelberg.

Am 21. September beteiligt sich unsere Gemeinde an der Langen Nacht der Kirchen in Hannover unter dem Motto „Afrika-Kirche“.

*Elisabeth Griemsmann*

Titelmontage: *Andreas Wundram*

## Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und . . .	2
Auf ein Wort	3
Musik-/Bandprojekt	4
Silberne Konfirmation	4
Gottesdienst der ACKH	4
Danke für den tollen Empfang	5
Kirchen-Café	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Ausflug der Jugendgruppe	8
Offene Kindergruppe	8
Familienfreizeit in Ratzeburg	9
Ausflug der Frauenfrühstücksgruppe	9
Ausflug für Ehrenamtliche	10
Fahren Sie mit ins Heilige Land!	11
Kasualien	11
Kinderfest	12

### Impressum

*Herausgeber:*  
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Lavesallee 4, 30169 Hannover

*Redaktion:*  
Susanne Brand, Dr. Jürgen Marquardt,  
Burkhard Vietzke, Christian Wente,  
Andreas Wundram

*Schriftleitung:* Andreas Wundram  
(wundram-hannover@t-online.de)

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

*Auflage:* 4.200  
*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:*

Donnerstag, der 6. September 2012

*Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier*

### Presbyterinnen und Presbyter

Eberhard Achenbach	Antonia Pott
Moritz Beier	Ute Trusheim
Wolfgang Biere	Hans-Georg Vorholt
Cornelia Jordan	Christian Wente
Karin Kürten	Nicole Windemuth
Paul Oppenheim	Andreas Wundram

## Vorschau

### Fahren Sie mit ins Heilige Land!

Vom 17. bis 27. Februar 2013 wollen wir mit 20 bis 30 Interessierten aus der Gemeinde nach Israel und Palästina reisen, in das trotz aller Konflikte noch immer Heilige Land zwischen Jordan und Mittelmeer.

Die Reise wird drei Leitlinien haben: zum einen das Entdecken der Orte, die die Bibel beschreibt, vor allem am See Genezareth und in Jerusalem. Zum anderen das Kennenlernen der faszinierenden Natur - hier sind besonders das Huletal als Vogelparadies, die Wüste Negev sowie das Tote Meer zu nennen. Und drittens ein besseres Verstehen des politischen Streits zweier Völker um ein Land durch Begegnungen in Bethlehem, Jerusalem, Haifa und im Kibbuz Lavi.

Der Reisepreis wird mit Lufthansa-Flug, Doppelzimmer-Übernachtungen in guten Drei-Sterne-Hotels mit Halbpension, Bus im Land, Eintritts- und Trinkgeldern sowie bewährter Reiseleitung etwa 1.700 Euro betragen, für das Einzelzimmer 350 Euro mehr.

Ein informatives Vortreffen mit Möglichkeit zur verbindlichen Anmeldung findet am 26. August nach dem Gottesdienst statt. Weitere Vorbereitungstreffen im Spätherbst.

Leitung: Bettina und Christoph Rehbein in Zusammenarbeit mit Ahavta-Reisen (Erfurt/Saarbrücken). Weitere Vorab-Info gern per Telefon oder E-Mail.

*Christoph Rehbein*

## Kasualien

### Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.



### Ausflug für Ehrenamtliche

Die Fahrt war ein Danke für alle, die sich 2011 in der Gemeinde regelmäßig tatkräftig engagiert haben. 42 Ehrenamtliche und drei Pastoren nahmen am Ausflug am 24. Juni nach Bad Karlshafen teil. Nach Gottesdienst und gemeinsamem Mittagessen wurden wir vom Bus an der Kirche abgeholt, es ging nach Bad Karlshafen. Auf halber Strecke kam es durch zwei Polizisten für gut 40 Minuten zum Stopp unserer Fahrt. Sie hatten den Verdacht, dass unser Busfahrer Thomas zu schnell gefahren sei. Nach dem Stopp war natürlich der gesamte Zeitplan dahin. Trotzdem behielten wir gute Laune, sangen das eine oder andere Lied und alles war gut! Endlich in Bad Karlshafen angekommen, gingen wir ins Hugenotten-Museum und hörten etwas zur Geschichte der Hugenotten in Frankreich und Deutschland. Einige von uns ließen es sich in der Weser-Therme gut gehen. Danach fuhren wir weiter zum Café Krukenburg.



Dort wurden wir mit Kaffee oder Tee und leckerem Kuchen verwöhnt. Dann ging es zurück. Geplant war eigentlich noch ein Picknick, aber es regnete den ganzen Tag. Wir verlegten unser Picknick in den Bus!

Das schlechte Wetter hat unserer Stimmung nicht geschadet, wir waren eine nette lustige Runde.



Wir haben an diesem Tag so viel Schönes gesehen und uns über Stunden lebhaft unterhalten - da konnte man sich auch darauf freuen, zu Hause in Ruhe alles zu „verdauen“.

*Nicole Windemuth*

### Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jer. 23,23

Es gibt Zeiten und es gibt Orte, an denen Gott unheimlich fern ist. Die Frage „Wo war Gott in Auschwitz?“ beschäftigte und beschäftigt Generationen von Menschen, die nachdenklich und entsetzt der Enttäuschung nachgehen, dass Gott nicht eingreift, wenn Menschen über andere Menschen herfallen.

Auch Naturkatastrophen können den Glauben erschüttern, wie es das Erdbeben von Lissabon im Jahre 1755 tat. In ganz Europa kamen die Theologen und Philosophen ins Grübeln. Und sie brachten die alte Frage des biblischen Hiob wieder auf: Warum trifft das Unglück, die Katastrophe diese oder jenen und lässt andere davonkommen? Wo finde ich einen Sinn in dem Ganzen, wo ist Gott? Die meisten von uns werden schon Zeiten erlebt haben, in denen Gott ihnen unerklärlich fern war, sei es im Gebet und trotz des Gebetes, sei es in der Gemeinde und trotz der Gemeinschaft.

Es gibt Kirchen und religiöse Organisationen, die sehen dieses Problem nicht. Die „haben“ ihren Gott, die „verwalten“ seine „Gnadenmittel“, die wissen genau, was Gott meint und will. Das sind nicht nur einige der uralten und etablierten Kirchen. Anders, aber ähnlich geht es zu bei manchen modernen Sekten, die etwa persönlichen Wohlstand mit Gottes Hilfe versprechen, wenn man nur ihren Anführern folgt und fleißig spendet.

Das ist nicht weit entfernt von der Situation, mit der sich der Prophet Jeremia in

unserem Monatsspruch für September auseinandersetzen muss. Er sieht sich umgeben von falschen Priestern und Propheten, die ihren Gott „in der Tasche haben“ und dem Volk ihre eigenen Meinungen als Gottes Wort verkaufen. „Sie sagen denen, die des HERRN Wort verachten: Es wird euch wohlgehen“ (23,17). Mit ihnen muss sich Jeremia auseinandersetzen, nachdem ihn Gott in die Pflicht genommen hat. Er muss warnen, er muss Gottes Gerechtigkeit anmahnen, er muss dafür auch leiden. Wo ist Gott hier? Im Strafgericht über sein ungehorsames Volk. Er ist nicht nur ein naher Gott, über den man dann auch verfügen und den man für eigene Zwecke einsetzen kann. Er kann auch ein sehr ferner Gott sein.

Wir wissen es: Gott greift nicht ein, wann wir es für nötig halten. Wir haben ihn nicht „in der Tasche“. Aber wir kennen seinen Willen, kurz gefasst in den Worten Gerechtigkeit und Liebe. Wir wissen, was gemeint ist in der Bitte Jesu im Vaterunser: „Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.“ Wir wissen auch, wer mit dafür zuständig ist, dass sein Wille auf Erden geschieht.

Das ist vielleicht nicht so tröstlich, wie wir es gern hätten. Aber es gibt auch die andere Seite, die des nahen Gottes. Wenn wir ihn nicht finden, dann findet er uns. Hören wir auf den Monatsspruch für August: „Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden“ (Ps. 147,3).

*Burkhard Vietzke*

## Einladungen

### Musik- /Bandprojekt

Liebe Leute,

nach dem ersten Treffen des Bandprojektes am 23. Juni hat sich herausgestellt, dass wir nun mit fünf kreativen und begeisterten Frauen die Band eröffnen können. Ein weiteres Treffen hat im Juli stattgefunden. Es sind weiterhin alle herzlich eingeladen, entweder schon mitzumachen oder erst einmal ungezwungen zuzuschauen. Die Band und ich freuen uns sehr über jeden, egal welchen Alters oder Geschlechts, der mitmacht! Gern könnt ihr mich kontaktieren und erreichen unter [Christinereso@gmx.de](mailto:Christinereso@gmx.de). Herzlichst grüßt

*Christine Reso*

### Silberne Konfirmation

Die Konfirmierten unserer Gemeinde aus den Jahren 1986 und 1987 werden am Sonntag, den 23. September, um 10 Uhr zu einem Gottesdienst in die Kirche eingeladen. Es sind auch die Gemeindeglieder eingeladen, die nicht in unserer Kirche konfirmiert worden sind, aber trotzdem in unserer Gemeinde ihre silberne Konfirmation feiern möchten. Im Anschluss gibt es sicher viel zu erzählen, und wer möchte, kann das Plaudern auch noch beim Mittagessen fortsetzen. Anmeldung bitte bei Nicole Windemuth (Tel. 350 59 90) oder Elisabeth Griemsmann (Tel. 21 555 88 13) bis zum 10. September.

*Elisabeth Griemsmann*

### Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hannover



Der diesjährige Ökumenische Gottesdienst am 16. September um 16 Uhr in der Marktkirche steht unter dem Motto „Schöpfung – erschöpft?“.

Sie sind herzlich eingeladen. Beteiligt an Vorbereitung und Durchführung sind Gemeinden sehr unterschiedlicher Konfessionen. Die Predigt hält der aus Kairo stammende Bischof Anba Damian, der zunächst in Deutschland als Arzt arbeitete und seit 1995 als Generalbischof der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland im Kloster in Höxter-Brenkhausen lebt.

*Martin Goebel*

**ACK** Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Deutschland

## Rückblick

### Familienfreizeit in Ratzeburg

Meine Fotos können es leider nicht wiedergeben... Nachdem die Fluten am Anreisetag vom Himmel gestürzt waren, große Wasserlachen gebildet hatten und langsam im Rasen versickert waren, wurde der blaue Himmel wieder sichtbar und wir konnten die zwei Tage am Domsee genießen: mit Bootfahren, Ballspielen, Blumen-



pflücken, Reden, Schwimmen, gemeinsam Essen.

Nicole Windemuth sprach mit den Kindern darüber, dass viele Teile erst ein Ganzes bilden und wie wichtig die einzelnen für die Gemeinschaft sind. Die Erwachsenen dachten darüber nach, was ihnen eigentlich heilig ist und was heilig bedeutet. Auch der Film über Albert Schweitzer war sehr anregend... Es war wieder schön.

*Elisabeth Griemsmann*



### Ausflug der Frauenfrühstücksgruppe



„...und im Juli machen wir einen Ausflug.“ Dieses Mal ging es per Bahn nach Bückeburg zum Schloss. Und es lohnte sich. Wer von den Teilnehmerinnen der Frauenfrühstücksgruppe war schon in Bückeburg oder gar im Schloss gewesen? Und dann gab es noch einen Bericht von Pastor Thomas Krage über die Ev.-ref. Kirche zu Bückeburg und Stadthagen in der 700 Jahre alten Schlosskapelle. Es war eine sehr gute Idee.

*Elisabeth Griemsmann*

### Ausflug der Jugendgruppe



Am 7. Juli unternahmen wir unseren groß ersehnten Ausflug in den Heide Park Soltau. 14 Jugendliche waren dabei. Bis zum Nachmittag hatten wir auch Glück mit dem Wetter! Dann kam ein heftiges Gewitter. Als Gruppe hatten wir an diesem Tag sehr viel Spaß zusammen, vergnügten uns z.B. in der Wasserbahn, wo nicht alle ganz trocken wieder rauskamen. Zwischen durch versorgten uns Tatjana und Nicole mit kleinen Leckereien wie Würstchen und Brötchen. Am Spätnachmittag machten wir uns auf dem Heimweg, dieser Ausflug war einfach Spitze. Dadurch dass wir wirklich einen ganzen Tag in dem Freizeitpark zusammen verbrachten, lernten wir uns auch mal etwas besser kennen. Danke schön an das Kuratorium der Stiftung, die uns mit einem Zuschuss den Ausflug ermöglicht hat! Das nächste Treffen ist am 21. September, wir können dann gemeinsam die Lange Nacht der Kirchen genießen.

*Lukas Windemuth*

### Offene Kindergruppe

Am 4. Juli trafen sich wieder die Kinder zur „Offenen Kindergruppe“. Wir sahen uns gemeinsam ein Bilderbuchkino an und hörten eine Geschichte, wie ein Wolf die Schule besuchte und lesen lernte. Sechs Kinder aus der offenen Kindergruppe werden nach den Sommerferien die 1. Klasse besuchen. Allen Schulanfängern wünschen wir einen guten Start und viel Spaß in der Schule! Das nächste Treffen der „Offenen Kindergruppe“ ist am Mittwoch, den 12. September, um 16 Uhr. Es sind alle Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren eingeladen! Vielleicht habt ihr ja Lust und schaut einfach mal bei uns vorbei. Wir lernen biblische Geschichte kennen, basteln und spielen zusammen! Ich würde mich freuen, euch kennen zu lernen. Falls ihr oder eure Eltern Fragen habt, könnt ihr mich auch gern anrufen unter Tel. 350 59 90.



*Nicole Windemuth*

### Danke für den tollen Empfang!

Meine Frau und ich möchten zusammen mit unseren Kindern ganz herzlich DANKE sagen

... für die Fahrrad-Rikscha, mit der wir abgeholt wurden vom Bahnhof,  
... für das tolle

Wetter, das Sie für den 10. Juni bestellt hatten,

... für die volle Kirche, die tolle Musik von Chor, Orgel und aus Gemeindekehlen,

... für die fantasievolle Dekoration,

... für die gastfreundliche Atmosphäre, die Sie alle Gäste haben spüren lassen,

... für die leckeren Speisen und Getränke,

... für die vielen helfenden Hände, die alles vorbereitet und danach aufgeräumt haben,

... für die wunderbaren Geschenke – Marlene lässt besonders danken für das „Roter-Faden“-Buch,

... für die wunderbaren Fotos, die Nicole Windemuth uns geschenkt hat,

... für die ermutigenden Worte – mündlich wie brieflich ...

Inzwischen freuen wir uns sehr auf unsere neue Wohnung in der „Podbi“ (Ecke Holbeinstraße), die zurzeit unter fachkundiger Leitung von Frau Kürten und Herrn Winnecke renoviert wird, damit wir sie im Juli beziehen können.

Auf einen beschwingten ersten Sommer „zurück in Hannover“! Und auf ein möglichst häufiges Wiedersehen, zum Beispiel sonntags im Gottesdienst! *Christoph Rehbein*

### Kirchen-Café

Am 16. Juni fand das alljährliche Kirchen-Café statt. Im Rahmen des Stadtteilfestes der Calenberger Neustadt mit dem Motto „Tag der Offenen Tür“ begann der musikalische Pilgerweg bei uns auf dem Kirchenvorplatz. Das Bläserensemble der Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis eröffnete das Pilgerprogramm. Diese Art der Veranstaltung fand guten Zuspruch. Vorher und nachher stärkte man sich in unserem Kirchen-Café. Heiße Waffeln mit Vanilleeis, selbstgebackene, gespendete Kuchen sowie Fair-Trade-Kaffee und -Tee lockten. Gerne hätten die Pilgergäste zwischen den einzelnen Musikpilgerzielen mehr Zeit gehabt, etwa um an einer Kirchenführung teilnehmen zu können, am Büchertisch zu schmökern oder die „Klagemauer“ zu betrachten, die Konfirmanden im Foyer aufgebaut hatten. Auch die Kinder konnten an einem Basteltisch, von Jugendlichen betreut, aktiv werden. Vielen Dank allen helfenden und spendenden Händen, denn durch sie wird so ein gelungener Tag erst möglich! Danke.

*Regina Becker-Wiers*

## Unsere Gottesdienste und Andachten

<b>Sonntag, 5. August</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
<b>Sonntag, 12. August</b> 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Nienburg		Gottesdienst Gottesdienst	P. Rehbein Pn. Donker
Kreuzkirche, Steigertahlstr. 1			
<b>Sonntag, 19. August</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Goebel
<b>Sonntag, 26. August</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 2. September</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Goebel
<b>Sonntag, 9. September</b> 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	P. Rehbein P. Csákvári
<b>Sonntag, 16. September</b> 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Marktkirche		Familiengottesdienst Gottesdienst zum ökumenischen Tag der Schöpfung 2)	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 23. September</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst 1)	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 30. September</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>Erntedank</b> Gottesdienst 1)	Pn. Bettina Rehbein
<b>Sonntag, 7. Oktober</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>Jubiläumskonfirmation</b> Gottesdienst 1)	Pn. Griemsmann

 Abendmahl mit Wein    Abendmahl mit Traubensaft    Kindergottesdienst ab 3 Jahre

- 1) Kinderbetreuung
- 2) Der Gottesdienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hannover durchgeführt.

### Sie benötigen oder bieten eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?

Dann wenden Sie sich bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 42 00 05) oder Elke de Vries (Tel. 363 20 60).



## Treffpunkt Gemeinde

**Informationen zu den „Treffpunkten“** erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:  
Tel. 0511 / 21 555 88-0

Die "Herbstzeitlosen" (P. Goebel, M. Perrey-Paul)	Do	11.10.	15.30
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	03.09.	16.30
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	05.09.	19.30
Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi	01.08.	18.00
	Mi	05.09.	18.00
	Mi	10.10.	18.00
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	05.09.	9.30
„Brot und Steine“	Do	13.09.	9.00
Frühstücksgruppe (Pn. Griemsmann/P. Goebel)	Do	27.09.	9.00
Chor (Felicia Kleber)	Do	06.09.	17.45
	Do	13.09.	17.45
	Do	20.09.	17.45
Jugendgruppe ab 14 Jahren (Lukas Windemuth)	Sa	21.09.	18.00
Ungarische Bibelstunden (P. Csákvári)	Do	13.09.	18.00
Ungarischer Jugendkreis (P. Csákvári)	Do	20.09.	20.00
Ungarische Schule (P. Csákvári)	So	23.09.	15.00
Offene Kindergruppe (4-6-jährige Kinder) (Nicole Windemuth)	Mi	12.09.	16.00

Konfirmandenunterricht (P. Rehbein)	Sa	08.09.	10.00
Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Pn. Wegehaupt-Janssen)	Sa	15.09.	10.00
"Kaum zu glauben ?" für junge Erwachsene (Silke Klompaker-Böhm)	Do	20.09.	20.00
Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	11.09.	19.30
	Di	25.09.	19.30
Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	27.09.	19.30
Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo	20.08.	19.30
	Mo	24.09.	19.30
AK Juden und Christen	Do	02.08.	19.30
	Do	06.09.	19.30
	Do	04.10.	19.30
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	02.08.	15.00
	Do	16.08.	15.00
	Do	13.09.	15.00
	Do	27.09.	15.00
Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do	13.09.	19.30
Quiltgruppe (Gudrun Schneidewind)	Mo	13.08.	15.00
	Mo	10.09.	15.00
Team Offene Kirche (Eberhard Achenbach)	Mo	17.09.	18.00
Besuchsdienst (P. Goebel)	Di	25.09.	17.30
Besuchsdienst (Pn. Griemsmann)	Mo	24.09.	16.00
Besuchsdienst (P. Rehbein)	Mo	24.09.	16.00

### Termine im Überblick

Sonntag	26. August	nach dem Gottesdienst	Vortreffen zur Fahrt ins Heilige Land
Sonntag	16. September	11.30 Uhr bis 17 Uhr	Kinderfest in Burgwedel
Freitag	21. September	ab 18 Uhr	Lange Nacht der Kirchen *)

\*) Afrika-Kirche von 18 bis 24 Uhr mit Märchen, Trommeln, Kaffeezeremonien, Tänzern zum Mitmachen, Auftritt eines Gospelchors und mit eriträischem Essen.